



Ringvorlesung

Forschungszugänge zu beratenden Tätigkeiten

50 Jahre Pädagogische Beratung an der Universität Bielefeld im Jahr 2026

,Pädagogische Beratung‘ stellt als fachlicher Schwerpunkt in akademischen Kontexten keine Selbstverständlichkeit dar. Ähnlich zu anderen pädagogischen Teildisziplinen, wie z.B. der Didaktik, wird die Frage nach dem Theorie-Praxis Verhältnis in besonderer Weise aufgerufen. Oder anders gesagt, da die pädagogische Beratung umgeben ist von Begriffen und Forschungsfeldern, die ihren Gegenstand bereits mit berühren und bearbeiten, wie insbesondere die Professionsforschung, die Case-Studies bzw. kasuistische Ansätze, institutionenbezogene Forschung sowie Fragen nach gesellschaftlichen Macht- und insbesondere Geschlechterverhältnissen, drängt das Thema ,Pädagogische Beratung‘ in die Schnittfelder konkreter beratender Tätigkeiten, ihren orientierenden Konzepten, methodischen Konstruktionen sowie auf Fragen der Vermittlung und des Lernens von Beratung und die Ausbildung von pädagogischen Berater:innen.

Dies führt zu besonderen Herausforderungen für Forschungsarbeiten, wenn nicht ausschließlich zu einer bestimmten Schulen-Bildung und -Stabilisierung in beratenden Kontexten beigetragen werden soll.

Die AG Pädagogische Beratung an der Universität Bielefeld widmet sich dieser besonderen Herausforderung seit 1976. Im kommenden Jahr feiert sie ihr 50jähriges Bestehen. Das Jubiläum soll bereits in diesem Jahr mit einem Blick auf aktuelle Forschungsarbeiten von Wissenschaftler:innen in Qualifizierungsphasen eingeläutet werden, die sich diesen spezifischen Themen und Herausforderungen in der Forschung stellen.

Zudem konnte in der Reihe ein Vortrag der Gender-Gastprofessorin Marlene Kowalski gewonnen werden, die auch im Sommersemester ihre Schwerpunktsetzung auf Schutz vor Gewalt in Bildungseinrichtungen legt und damit auch einen bedeutsamen Blick auf Beratung richtet.

Veranstalter:innen

Prof. Dr. Saskia Bender
Prof. Dr. Barbara Thiessen
Arbeitsgruppe 07 - Pädagogische Beratung

Zeit: Mo. 12-14 Uhr
Raum: H7
Kontakt: sekretariat-ag7.ew@uni-bielefeld.de

12.05.25

Christa Eisenhardt:

Chancen und Grenzen systemischer Beratung in der Dekonstruktion und (Re-)Produktion von Normalitätsvorstellung. Qualitative Einblicke in das Feld der Familienberatung

26.05.25

Tina Heitmann:

Zur Doppelstruktur von Beratung im Vorbereitungsdienst: Beraten werden und Beratung lernen

Nina Penner:

Ratlose Helfer - Schulbegleitung als Inklusionskonzept

02.06.25

Lynn Keyser & Lena Schumann:

Der personenzentrierte Ansatz – eine passende Methode für pädagogische Beratung?

16.06.25

Gender-Gastprofessorin Dr. Marlene Kowalski:

Aufdecken, ansprechen, verändern. Beratung und Kooperation als Schlüssel für den Schutz vor sexualisierter Gewalt in Bildungseinrichtungen

07.07.25

Dr. Doreen Gutewort:

Körpertheoretische Zugänge in der pädagogischen Beratung